

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Culm in W.-Pr., im April 1866.

[8271.] P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen mitzutheilen, dass ich am hiesigen Platze eine

Antiquar-, Kunst- und Schreibma-
terialien-Handlung

unter meinem Namen

W. Siewicz

gegründet und am 13. März a. c. eröffnet

habe.

Ich ersuche Sie um Ihr geneigtes Ver-
trauen und sichere Ihnen meinerseits eine
stets prompte Erfüllung meiner Verbindlich-
keiten zu.Sie wollen mir vorläufig nur polnische
Nova zusenden — ausserdem aber Circu-
lare, Wahlzettel und besonders Verlags- und
Antiquariats-Kataloge.

Meine Commission für Leipzig hat Herr

Paul Rhode zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich mich und mein Geschäft Ihrem
Wohlwollen anempfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

W. Siewicz.

[8272.] Stolpen, im März 1866.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen
die ergebene Anzeige zu machen, dass ich
am hiesigen Platze eineSortiments- und Verlags-Buch-
handlung

unter meinem eignen Namen

Oskar Schneidergründen und zum 1. Mai dieses Jahres er-
öffnen werde.Dem Sortimentsgeschäft denke ich mich
vorzugsweise zu widmen und glaube, da
hierorts eine Concurrenz nicht vorhanden,
einen hinreichenden Wirkungskreis zu fin-
den, um bei Thätigkeit und Umsicht auf
ein gutes Gedeihen meines Unternehmens
rechnen zu dürfen.Ich erlaube mir, Sie um Gewährung
Ihres Vertrauens zu bitten, und ersuche Sie
mir gütigst Conto zu eröffnen,meine Firma auf Ihre Leipziger Aus-
lieferungs-Liste zu setzen, undmir alle Circulare, Wahlzettel, Kata-
loge, Anzeigen und Prospective eben-
so wie allen andern Handlungen ge-
neigtest einzusenden,werde jedoch meinen Bedarf an Neuigkeiten
vorläufig selbst wählen.Ihre Nova, welche die Landwirthschaft
und das Gewerbsleben berühren, sind be-
sonders erwünscht.Da ich nicht die Ehre habe, von Ihnen
näher gekannt zu sein, so berufe ich mich
auf das Bankhaus

Julius Meissner, Leipzig,

welches Ihnen bereitwillig alle genügende
Auskunft über mich geben wird.Meine Commissionen für Leipzig hat
Herr M. C. Cavael, Firma Robert
Friese, zu übernehmen die Güte gehabt,
und ist derselbe von mir in den Stand ge-
setzt, alles fest Verlangte bei etwaiger
Creditverweigerung baar einzulösen.Indem ich mich und mein Etablissement
Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeich-
net mit vorzüglichster Hochachtung**Oskar Schneider.****Verkaufsanträge.**[8273.] Verlags-Verkauf. — Ein altes,
nachweisbar seit 20 Jahren mit grossem
Erfolg betriebenes norddeutsches Ver-
lagsgeschäft nebst zugehöriger Buch-
druckerei soll besonderer Verhältnisse hal-
ber, die den jetzigen Besitzer an der
persönlichen Leitung hindern, zu einem
verhältnissmässig sehr billigen Preis
verkauft werden.Das Geschäft, nur sehr gangbare, stark
begehrte Artikel enthaltend, welche
alljährlich in grossen Auflagen ab-
gesetzt werden, würde einem vermögen-
den Käufer eine sichere und doch über-
aus rentable Capitalanlage bieten.Gef. Offerten werden unter S. Z. Nr. 10,
durch Vermittelung des Herrn Bernhard
Hermann in Leipzig erbeten.[8274.] Ein kleineres Sortimentgeschäft
in Württemberg mit Leihbibliothek, Schreib-
materialienhandel und einigem Verlage ist aus
Familienverhältnissen für den geringen Preis
von 1750 fl. (1000 Thlr.) sofort zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt die

Oslander'sche Buchhdlg. in Tübingen.

Kaufgesuche.[8275.] Ein zahlungsfähiger Käufer
sucht ein angesehenes, solides Sorti-
mentsgeschäft mit einem Umsatz von we-
nigstens 6000 Thlr. (12,000 fl.).Gef. Offerten mit näheren Details erbitte
sub N. K. 20, durch die Exped. d. Bl.**Fertige Bücher u. s. w.**

[8276.] In unserm Verlage erschien soeben:

Le jardin

du

chanoine

par

Louis Ulbach.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.**Le travail**

par

Jules Simon.

Deuxième Edition.

Preis 2 $\frac{1}{2}$.**Éloge funèbre**

du président

Abraham Lincoln,prononcé en séance solennelle du con-
grès des États-Unis d'Amérique

par

George Bancroft,

traduit de l'anglais par G. Jottrand.

Preis 10 Ngr.

Grand-Orient de Belgique.**Cérémonie funèbre**

en mémoire

du

Frère Léopold de Saxe-Cobourg,

1. roi des Belges,

protecteur de la Franc-Maçonnerie
nationale.

Preis 10 Ngr.

Institut impérial de France.

Discours de réception

prononcé

à l'académie française

par

M. Prévost-Paradol

le 8 mars 1866.

Preis 10 Ngr.

Robinson Crusoe.

Bouffonnerie musicale en un acte

par

William Busnach,

musique de M. Pillevestre.

Preis 10 Ngr.

A qui le casque.

Vaudeville en un acte

par

E. Farpille et J. Prével.

Preis 10 Ngr.

Les amourettes parisiennes

ou

La Chasse au Camaïeu.

Vaudeville-poursuite en 3 stations

par

Timothée Trimm et M. A. Emmanuel.

Preis 15 Ngr.

Handlungen, die mit Bestimmtheit auf
Absatz rechnen können, wollen in einfacher
Anzahl à cond. verlangen.Wir gewähren in Rechnung 25%, gegen
baar 33 1/2%.

Brüssel, den 8. April 1866.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.